

288678-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte – Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 8 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der Agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den Agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. Zu den relevanten Einsatzbereichen der überlassenen Arbeitnehmer gehören insbesondere klassische Rollen im DevOps sowie weiteren technischen Spezialfunktionen innerhalb agiler Teams. Ergänzend können auch unterstützende Rollen im (IT-)Projekt- oder Produktumfeld abgerufen werden, soweit diese für die operative Umsetzung der (IT-)Vorhaben erforderlich sind. Die Rahmenvereinbarung dient damit der kurzfristigen und flexiblen Abdeckung von Kapazitäts- und Kompetenzbedarfen sowie der Sicherstellung der kontinuierlichen Umsetzung von Vorhaben in der agilen Organisation. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen beinhalten explizit nicht: Management Beratungsleistungen, Rechts- oder Wirtschaftsberatungsleistungen sowie kaufmännische Rollen außerhalb der agilen Ablauforganisation der Toll Collect.

Kennung des Verfahrens: cebed568-6b0b-4cb8-ab80-86ac3ed158e8

Interne Kennung: 04-VST-E-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber wird 12 Bewerber mit positiver

Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei

Unterschreitung der Mindestzahl von 10 zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben. Bewerbungen, die eine der aufgestellten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die geplante Anzahl Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der unten dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschwere werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte die Bewertung des 13.-platzierten zu dem 12.-platzierten Bewerber einen unerheblichen Abstand aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, den 13.-platzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 10 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 11.-platzierten Bewerber zu den ersten 10 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht. Bei einem Gleichstand zwischen zwei Bewerbern werden beide Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen /Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen, die sich auf die einzelnen Kriterien verteilen. Der Bewertungsschlüssel - die maximale Bepunktung der einzelnen Angaben zu den für die Bewerberreduzierung relevanten Kriterien - ist in der Bewertungsmatrix aufgeführt. Weitere Details siehe Bewerbungsaufforderung!

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 96 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FMAPS# Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben

wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge/" Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrug: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Korruption: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

Beschreibung: Struktur der Rahmenvereinbarung Die Toll Collect GmbH beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit bis zu 8 Wirtschaftsteilnehmern gem. § 21 Abs. 4 VgV zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG abzuschließen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass stets ein bedarfsgerechter Abruf von Leistungen möglich ist und dieser in kurzer Zeit konkret beauftragt werden kann. Die Toll Collect GmbH wird die Leistungen in sehr unterschiedlichen Bedarfslagen beauftragen, diese erstreckt sich von geplanten Vorhaben bis zu Adhoc-Leistungen, um den Personalbedarf zu jeder Zeit zu decken.

Interne Kennung: 04-VST-E-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Hinweis des Auftraggebers: Aufgrund der gesetzlichen

Besonderheiten des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen nicht anzuwenden. -----

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw.

Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung

/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung

gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der

Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die

Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der

Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig

oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt

der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in

dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus

Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können

Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB

kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel.

Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg.

Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP

registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter

der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter

dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an

diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die

Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit

Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen

Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP

unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der

Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-

/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button

"Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich

über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/

Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum

Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige unbefristete Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG).

Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2.2. Handelsregisterauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1. Nichtvorliegen rechtlicher Ausschlussgründe

Abgabe schriftlicher Eigenerklärungen (siehe Eignungsformblatt) folgenden Inhalts und Wortlautes: Abgabe schriftlicher Eigenerklärungen (siehe Eignungsformblatt) folgenden Inhalts und Wortlautes: a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine

Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 19 Abs. 3 S. 2 MiLoG in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentliche Auftraggeber für den Bewerber/Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 19 Abs. 4 MiLoG einholen muss. d) Wir erklären, dass im Wettbewerbsregister entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG keine rechtskräftigen Bußgeldentscheidungen mit einem Bußgeldwert von wenigstens 175.000EUR wegen eines Verstoßes gegen § 24 Absatz 1 LkSG eingetragen sind und demnach die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 22 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der öffentliche Auftraggeber vor Zuschlagserteilung bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro für den Bewerber/ Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 WRegG einholen muss. e) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der veränderten Fassung nach Nr. (EU) 2025 /2033 vom 23. Oktober 2025 (Artikel 5k), nicht zu den folgenden genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören: aa) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, bb) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe aa) genannten Organisationen gehalten werden, oder cc) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe aa) oder bb)

genannten Organisationen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit mehr als 10 % des Auftragswertes einzubinden, die die Tatbestände aa) - cc) erfüllen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich:

Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 5 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 20 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 15 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 10 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bewerbergemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von

Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Einreichung einer Unternehmensvorstellung als gesondertes Dokument. Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.2. Unternehmensreferenzen

Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld i.S.d. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. (3) DevOps Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden im DevOps Framework eingesetzt. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 2.500 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 2.500 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 7.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 5.000 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzbeauftragter, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzbeauftragter, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Die Erbringung der Referenzleistung durch im DevOps Framework eingesetzte überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Mindestanforderung: Eigenerklärung und Vorlage des Zertifikates ISO 9001 in Kopie.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.4. Zertifikat ISO 27001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 27001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.5. Zertifikat ISO 14001 Der Bewerber verpflichtet sich, für die gesamte Vertragslaufzeit die ISO 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.6. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.7. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4.8. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMAPS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMAPS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMAPS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Vorliegen einer gültigen unbefristeten Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages.

Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 8

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH
Registrierungsnummer: HRB 83923
Postanschrift: Linkstr. 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabemanagement
E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de
Telefon: +49 3074077-0
Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-1234512345-06
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2292ee59-6d23-4910-88b1-60f00717fe87 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 16:29:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 288678-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026